



Pater Volkmar Mistelbach

Vortrag von Dr. Markus Schuller



Viel beachteter Vortrag von Dr. Markus Schuller

Auf unsere Bitte hat Dr. Markus Schuller bei unserem Februartreffen seinen viel beachteten Vortrag „Die gute Kraft des Toten“, welchen er im Vorjahr im Rahmen der Ausstellung „Mumien, Blick in die Ewigkeit“ gehalten hat, für uns nochmals gebracht. Den äußerst interessanten Vortrag, den Dr. Schuller mit großem Wissen, doch sehr verständlich vortrug und dazu die ausgezeichneten bildlichen Darstellungen von Tochter Eleonore, mit sehr anschaulichen und aussagekräftigen Zeichnungen, begeisterten alle Gildemitglieder und trugen dazu bei, sich alles noch besser vorstellen und in Erinnerung behalten zu können. ❀

Gründonnerstag-Agape



Agape nach der Gründonnerstagsliturgie

Vor 58 Jahren fand erstmals nach der Gründonnerstagsliturgie eine Agape statt. Dies wurde über all die Jahre hindurch beibehalten und ist inzwischen zur Tradition unserer Gilde geworden. So trafen sich auch heuer wieder die Mitglieder der Alten Garde zur Gründonnerstag-Agape. Als Zeichen der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit wurde, vor dem traditionellen Spinatessen, ein Römerglas mit Wein zum gemeinsamen Trunk herübergereicht. Die Agape beschloss GB Otto Zechmeister mit einer besinnlichen „Wanderung durch die Kartage“ und wünschte abschließend allen ein gesegnetes Osterfest. ❀

100. Geburtstag Pater Volkmar Kraus



Pater Volkmar am Jamboree 1951

Der Namensgeber unserer Gilde wäre am 26. April 2013 100 Jahre geworden. P. Volkmar ist und bleibt, durch seine Tätigkeit und sein unermüdliches Wirken, bei den Mistelbacher Pfadfindern unvergessen. Er war 26 Jahre, von 1947-1972 als Priester, ab 1959 als Stadtpfarrer in Mistelbach tätig. In dieser Zeit prägte er durch seine Persönlichkeit und sein Wirken entscheidend den Werdegang der Mistelbacher Pfadfinder und legte das Fundament zum weiteren Aufbau bis hin zur größten Gruppe Niederösterreichs. P. Volkmar widmete sich in dieser Zeit voll und ganz seinen Pfadfindern und teilte sowohl schöne, erlebnisreiche, als auch leidvolle Stunden mit seinen Buben und war für sie das große Vorbild. Er starb nach langer Krankheit am 17. Jänner 1983 in Erlangen. ❀

Besuch im Museumszentrum



Dessert zur NÖ Landesausstellung Brot und Wein

Am 18. April besuchte die Georgsgruppe die Ausstellung „Süße Lust – Geschichte der Mehlspeise“ im Museumszentrum Mistelbach,

welche sich als Dessert zur NÖ Landesausstellung „Brot & Wein“ anbietet. Es war eine kulinarische Reise durch die Geschichte der Mehlspeise, welche in 600 Exponaten aus 2 Jahrtausenden, vom antiken Fund über Formen, Modellen und kostbaren Kochbüchern aus dem Mittelalter und der Barock- bis hin zur Jetztzeit präsentiert wird. Die Ausstellung beinhaltet Puppenküchen, schöne Mehlspeiskreationen, die aus Zuckerguss gefertigte Kaiserkrone Rudolfs II, sowie Gebäckbrote, Backwerke für jede Jahreszeit und für diverse Feste (Taufe, Ostern etc.), die oft wahre Kunstwerke sind. Hintergrundinformationen und Anekdoten komplettieren die Ausstellung. Wie bereits in den vorangegangenen Ausstellungen wurden wir in bewährter Weise von Frau DI Barbara Schuller geführt. ❀

Maibaum-Aufstellen



Brauchtumpfleger in Mistelbach

Schon seit vielen Jahren wird von der Pfadfindergemeinschaft der uralte volkstümliche Brauch des Maibaum-Aufstellens gepflegt. So wurde auch heuer wieder am Vorabend des 1. Mai von GM Gerhard Tscherkassky und seinem Team im Beisein zahlreicher Zuschauer der traditionelle Maibaum vor dem Benefiz aufgerichtet. Mit der 24 m hohen Fichte mit ihrer bändergeschmückten Krone sowie den zu den Klängen der Maibaum-Musi von den Mädchen und Buben aufgeführten Bandtanz wurde der Frühling begrüßt. Auch die Pfadfinderleiter hießen mit einem Tanz den Mai willkommen. Im Anschluss luden die Pfadfinder zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal, wo bestens für gute Stimmung durch die Maibaum-Musi und der Vorführung einer Volkstanzgruppe und für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt war. ❀

Ruth Reichel